



„Max & Min@“

Programm zur Prävention exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing für Klasse 5 und 6

Leipzig, 18.11.2024



Christin Auerswald
Referentin



Fach- und Koordinierungsstelle
**SUCHTPRÄVENTION
SACHSEN**
Bereich suchtmittelspezifische
Suchtprävention

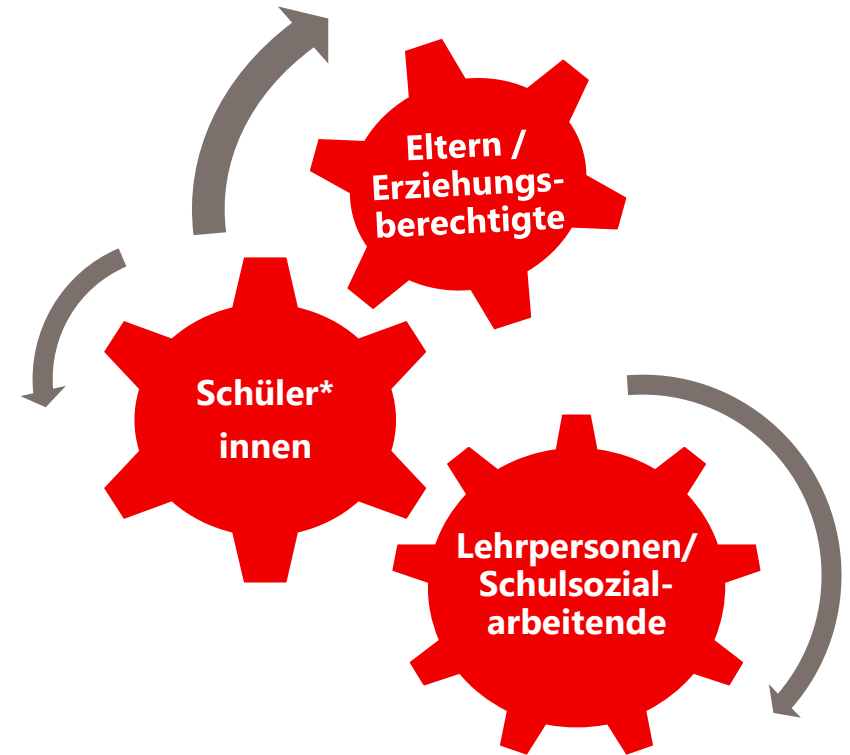
Diese Präsentationsvorlage stammt von der Villa Schöpflin gGmbH. Für Ergänzungen und Veränderungen ist der/die Vortragende verantwortlich.

Ziele & Zielgruppen des Programmes



Prävention exzessiver Mediennutzung und (Cyber-) Mobbing in der 5. und 6. Klasse aller Schulformen durch...

- Erwerb und Erweiterung von Medienkompetenz
- Schaffen einer Brücke zwischen Medienbildung in der Schule und der Medienerziehung im Elternhaus
- Förderung der Medienkompetenz der Lehrkräfte





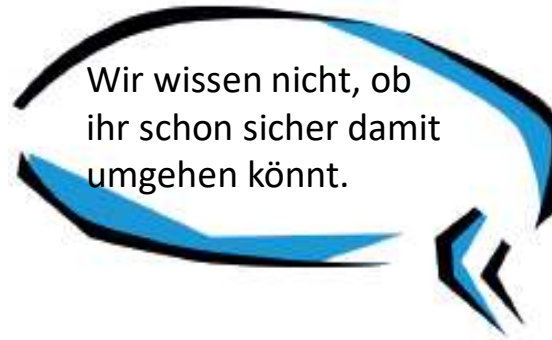
Warum wurde „Max & Min@“ für die 5. und 6. Klasse konzipiert?

- Mediennutzung nimmt ab dem Alter von 10 Jahren stark zu (Feierabend et al. 2023; Dr. Wintergerst 2024)
→ Gefahr einer problematischen Nutzung steigt.
- Risiko für (Cyber-)Mobbing erhöht sich in Klasse 5 aufgrund der neuen Zusammenstellung von Schulklassen (vgl. Hilt 2021)
- Einfluss von Lehrpersonen und Eltern auf die Mediennutzung der Kinder und Jugendlichen lässt nach, je älter die Kinder werden (Kammerl et al. 2012; Hasebrink 2019).
- Findet das Programm in der 5. Klasse statt, erhalten alle Schüler*innen bei Eintritt in die neue Schule das gleiche Grundlagenwissen
→ Themen von „Max & Min@“ können in der weiteren Schullaufbahn aufgegriffen und vertieft werden

Das Programm „Max & Min@“



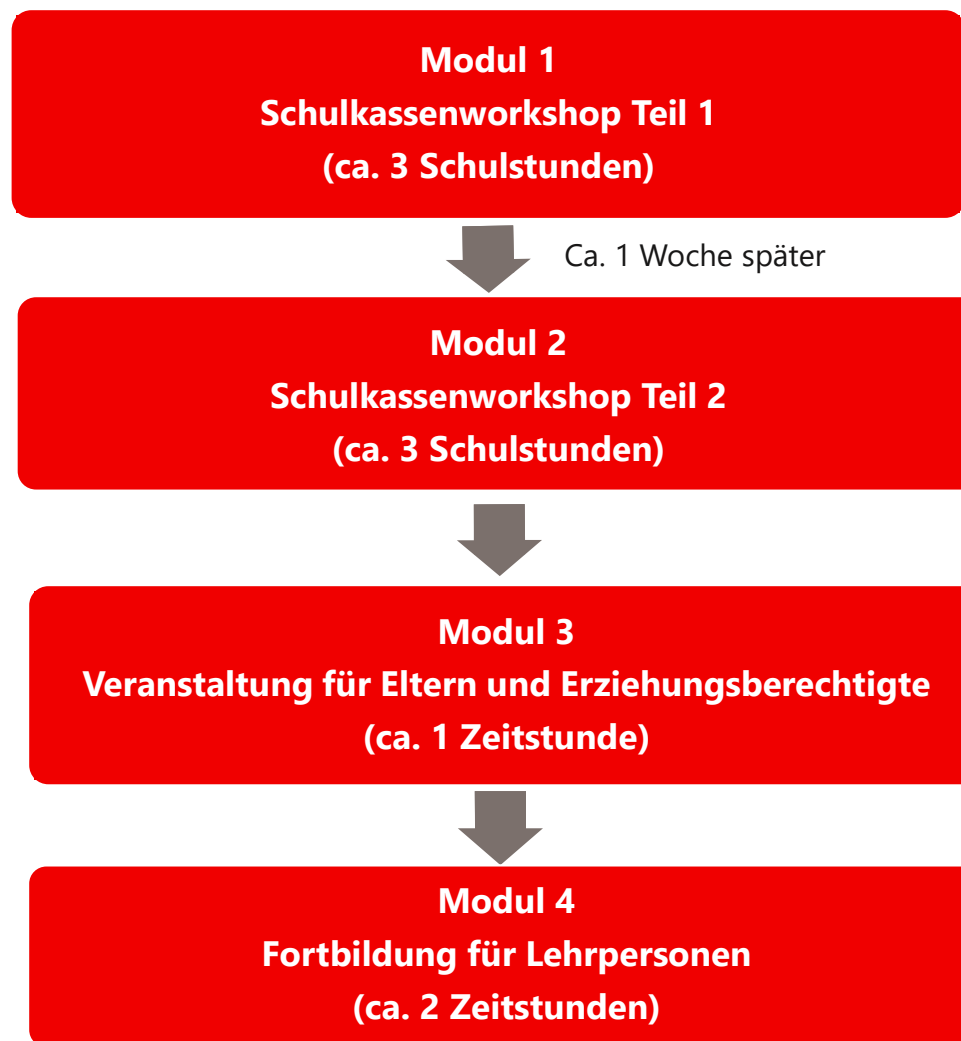
Wir möchten ein Smartphone haben!



Wir wissen nicht, ob ihr schon sicher damit umgehen könnt.



Struktur



Vorstellung des „Max & Min@“-Programmes



Fach- und Koordinierungsstelle
**SUCHTPRÄVENTION
SACHSEN**

Die Module des Programms



Modul 1 und 2: Schulklassenworkshop

- **Zielgruppe:** Klassenstufe 5 und 6 aller Schulformen
- **Umfang:** ca. sechs Schulstunden à 45 Minuten (3 Schulstunden → ca. eine Woche Pause → 3 Schulstunden)
- **Inhalt:** Vor- und Nachteile Digitaler Medien, Private Daten, Medienprotokoll führen, eigene Regeln und Ziele formulieren, eine Präsentation für die Eltern erstellen
- **Ziel:** Schüler*innen reflektieren eigenes Medienhandeln und machen sich bewusst, was sie gegen schädliche Mediennutzung tun können

Die Module des Programms



Modul 1 und 2: Schulklassenworkshop www.villa-schoepflin.de/thema/ueberregional/max-und-mina.html

- **Methode 1:** Vor- und Nachteile digitaler Medien (nach 5-min. Einführung ca. 35 Min.)
- **Methode 2:** Max und Minas Social Media Profil bewerten (ca. 45 Min.)
- **Methode 3:** Normen und Werte – verantwortungsbewusster Umgang miteinander im Internet (ca. 40 Min.)
- **Methode 4a:** Reflexion der eigenen Mediennutzung – Vorbereitung (ca. 10 Min.)
- **Methode 4b:** Reflexion der eigenen Mediennutzung – Besprechung (nach 5-min. Rückblick ca. 10 Min.)
- **Methode 5:** Elenas Medientagebuch (ca. 35 Min.)
- **Methode 6:** Ist das noch okay? (ca. 15 Min.)
- **Methode 7:** Medienfreie Aktivitäten (ca. 25 Min)
- **Methode 8:** Veranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte planen (ca. 45 Min.)

Die Module des Programms



Modul 3: Veranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte

- **Zielgruppe:** Eltern und Erziehungsberechtigte der Schüler*innen, die am Workshop teilgenommen haben
- **Umfang:** ca. eine Zeitstunde
- **Inhalt:** Schüler*innen präsentieren ihre erarbeiteten Medienregeln sowie ihre Ziele im Medienalltag mithilfe von Postern o.ä. in insgesamt 8 Kleingruppen
- **Ziel:** Eltern und Erziehungsberechtigte werden in das Thema miteinbezogen und motiviert Medienerziehung umzusetzen; Klärung offener Fragen der Familien

Die Module des Programms



Modul 4: Fortbildung für Lehrperson

- **Zielgruppe:** Lehrpersonen der Schule, an der das Projekt umgesetzt wird
- **Umfang:** ca. zwei Zeitstunden
- **Inhalt:** Faszination Digitaler Medien für Kinder/Jugendliche, Medien und soziale Ungleichheit, Medienbildung in der Schule, exzessive Mediennutzung und (Cyber-) Mobbing – Prävention und Intervention in der Schule
- **Ziel:** Lehrpersonen erhalten Hintergrundwissen und Tipps zur Umsetzung von Medienbildung in der Schule

„Max & Min@“ und der Beschluss „Medienbildung in der Schule“ der KMK



- 2012 Kultusministerkonferenz (KMK) Beschluss „Medienbildung in der Schule“
 - Medienbildung als „dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt“
(Kultusministerkonferenz 2012)
 - 2016 Erweiterung und Präzisierung durch Strategie „Bildung in der digitalen Welt“
 - Ziel: Erwerb und Erweiterung von Medienkompetenz durch Verankerung der Medienbildung als „Lernen mit Medien und Lernen über Medien“ in den Lehr- und Bildungsplänen der Länder
(Kultusministerkonferenz 2012, Kultusministerkonferenz 2016).
- „Max & Min@“ bewegt sich im Bereich „Lernen über Medien“

„Max & Min@“ und der Beschluss „Medienbildung in der Schule“ der KMK - Welche Kompetenzen werden bei „Max & Min@“ trainiert?



Kompetenzbereich	Kompetenzen bei „Max & Min@“
2. Kommunizieren und Kooperieren	„Verhaltensregeln bei digitaler Interaktion und Kooperation kennen und anwenden“
3. Produzieren und Präsentieren	„Persönlichkeitsrechte beachten“
4. Schützen und sicher Agieren	<ul style="list-style-type: none">• „Suchtgefahren vermeiden, sich Selbst und andere vor möglichen Gefahren schützen“• „Digitale Technologien gesundheitsbewusst nutzen“• „Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen, reflektieren und berücksichtigen“

(vgl. Kultusministerkonferenz 2016)



Die Moderator*innen- Schulung zum Programm

MÖGLICHER AUFBAU DER „MAX & MIN@“-SCHULUNG FÜR MODERATORINNEN UND MODERATOREN

Eine Schulung für Moderatorinnen und Moderatoren umfasst die folgenden vier Einheiten:

Einheit 1 (150 min.)	Einheit 2 (150 min.)	Einheit 3 (150 min.)	Einheit 4 (150 min.)
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Einführung</u> (Definition wichtiger Begriffe in Gruppenarbeit, aktuelle Zahlen zu exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing) • Vorstellung des „Max & Min@“-<u>Programmes und der Materialien</u> (Methodenbox, Leitfaden, Konzept und Evaluation) <p>➔ siehe Vorlagen im internen Bereich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Durchlaufen des <u>ersten Moduls</u> von „Max & Min@“ mit Tipps und Hinweisen zu den einzelnen Methoden <p>➔ siehe Leitfaden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Durchlaufen des <u>zweiten Moduls</u> von „Max & Min@“ mit Tipps und Hinweisen zu den einzelnen Methoden • Kennenlernen und Durchlaufen des <u>dritten Moduls</u> von „Max & Min@“ mit Tipps und Hinweisen zum Modul <p>➔ siehe Leitfaden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und Durchlaufen des <u>vierten Moduls</u> von „Max & Min@“ mit Tipps und Hinweisen zum Modul • Gruppenarbeit zur Umsetzung von „Max & Min@“ an der Schule • Organisatorisches • Fragen / Abschluss • Aushändigen des Zertifikates <p>➔ siehe Leitfaden und Vorlagen im internen Bereich</p>

Vorstellung des „Max & Min@“-Programmes



Die Moderator*innen- Schulung zum Programm

- **Zeitlicher Umfang:** meist 10 Std. in 1,5 Tagen
- **In Sachsen stehen mind. 12 Methoden-Boxen in den Landkreisen und kreisfreien Städten, dort sind 17 Trainer*innen ausgebildet, die entsprechende Moderator*innen-Schulungen durchführen (alle außer Görlitz + Vogtlandkreis)**

<https://www.suchtpraevention-sachsen.de/projekte/suchtmittelspezifische-suchtpraevention/max-min/>

- **Inhalt:** Einführung ins Thema; Informationen zu Medienkompetenz, Mediennutzungsstörungen und Cyber-Mobbing, Medienbildung; Ziele des Programmes, Vorstellung und Anspielen aller Module und Methoden
- **Ziel:** selbständige Durchführung von Schulklassen-Workshops, Elternveranstaltungen und Lehrpersonen-Schulungen mit Hilfe der Box, welche entsprechend ausleihbar ist

Quellen



- **Dr. Wintergest R.** Kinder- und Jugendstudie [Internet]. Berlin: bitkom; 2024 [zitiert am 12.08.2024]. URL: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Kinder-Jugendliche-taeglich-zwei-Stunden-Smartphone>
- **Feierabend S, Rathgeb T, Kheredmand H, et al.** KIM-Studie 2022. Kindheit, Internet, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6- bis 13-Jähriger in Deutschland [Internet]. Stuttgart: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest; 2023 [zitiert am 16.08.2024]. URL: https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/KIM/2022/KIM-Studie2022_website_final.pdf
- **Hasebrink U, Lampert C, Thiel K.** Online-Erfahrungen von 9- bis 17-Jährigen. Ergebnisse der EU Kids Online-Befragung in Deutschland 2019 [Internet]. Hamburg: Verlag Hans-Bredow-Institut; 2019 [zitiert am 16.09.2020]. URL: https://www.hans-bredow-institut.de/uploads/media/Publikationen/cms/media/s3lt3j7_EUKO_Bericht_DE_190917.pdf
- **Hilt F, Grüner T, Schmidt J, et al.** Was tun bei (Cyber)Mobbing? Systemische Intervention und Prävention in der Schule [Internet]. Düsseldorf, Ludwigshafen: EU-Initiative klicksafe; 2021 [zitiert am 06.03.2023]. URL: https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/Material/P%C3%A4d._Praxis/Lehrer_AllgemeinWas_tun_bei_Cybermobbing.pdf
- **Kammerl R, Hirschhäuser L, Rosenkranz M et al.** EXIF – Exzessive Internetnutzung in Familien Zusammenhänge zwischen der exzessiven Computer- und Internetnutzung Jugendlicher und dem (medien-) erzieherischen Handeln in den Familien. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; 2012 [zitiert am 23.01.2018] . URL: https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2013/19063/pdf/Internetnutzung_in_Familien.pdf
- **Kultusministerkonferenz.** Medienbildung in der Schule. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. März 2012) [Internet]. Berlin: Kultusministerkonferenz; 2012 [zitiert am 28.08.2023]. URL: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_03_08_Medienbildung.pdf
- **Kultusministerkonferenz.** Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz [Internet]. Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz; 2016 [zitiert am 14.10.2019]. URL: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2017/Strategie_neu_2017_datum_1.pdf
- **Kultusministerkonferenz.** Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Die ergänzende Empfehlung zur Strategie „Bildung in der digitalen Welt“. Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz; 2021a [zitiert am 06.08.2024]. URL: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf

Quellen



- **Kultusministerkonferenz.** Lehren und Lernen in der digitalen Welt: Kultusministerkonferenz verabschiedet ergänzende Empfehlung zur Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ [Internet]. Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz; 2021b [zitiert am 16.08.2024]. URL: <https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/lehren-und-lernen-in-der-digitalen-welt-kultusministerkonferenz-verabschiedet-ergaenzende-empfehlung.html>
- **Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ).** Basiskurs Medienbildung [Internet]. Landesmedienzentrum Karlsruhe/Stuttgart; o. J. [zitiert am 28.09.2023]. URL: <https://www.lmz-bw.de/medienbildung/medienbildung-an/weiterfuehrende-schulen/basiskurs-medienbildung#c45949>

Villa Schöpflin :

KKH Kaufmännische
Krankenkasse



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen
Bereich suchtmittelspezifische Suchtprävention
Christin Auerswald
Glacisstraße 26, 01099 Dresden

Telefon: 0351 440 477 18
E-Mail: auerswald@suchtpraevention-sachsen.de
www.suchtpraevention-sachsen.de

Vorstellung des „Max & Min@“-Programmes

